



- Biotope- und Nutzungstypen**
(Biotopwertklassen zur Anweisung der Bayerischen Kompensationsverordnung)
- L - Laub(misch)wälder**
L522-WA91E0* Weichholzauenwälder, alte Ausprägung
L543-WA00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung
- B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche und Gehölzkulturen**
B112 Mesophile Gebüsche/Hecken
B113-Auengebüsche
B114-WA91E0*
B114-WA00BK
B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gehölzstadium
B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung
B212-WA00BK
B213-WA00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B432 Strauchbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
- F - Fließgewässer**
F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
F14-XL00BK
F211 Gräben, naturnaher Entwicklung
F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung
- R - Röhrichte und Großseggenriede**
R111 Schilf-Ländröhrichte
R111-LR00BK
- K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
K133 Artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
K133-GH00BK
- A - Acker**
A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verminderter Vegetation
A2 Ackerbrachen
B53 Kurzumtriebsplantagen
- G - Grünland**
G11 Intensivgrünland
G12 Intensivgrünland, brachgefallen
G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G212-LR6510
G214-GE6610 Artenreiches Extensivgrünland
G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- P - Freiflächen des Siedlungsbereichs**
P11 Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P31 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen, mit hohem Versiegelungsgrad
- X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
X12 Misch- und Kerngebiete
X131 Historische Gebäudekomplexe
X132 Einzelgebäude im Außenbereich
X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
Flächen für den Gemeinbedarf
X2 Industrie- und Gewerbegebiete
Kläranlage
Versorgungsanlage: Elektrizität
Versorgungsanlage: Wasser
Wasserhochbehälter
- V - Verkehrsfläche**
V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
V31 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
Radweg
V32 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V33 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Nachrichtliche Übernahme
Tier- und Pflanzenarten von besonderer Bedeutung

Z Tiere nach Angaben der Artenschutzkartierung
F Tiere aus eigener Erhebung

Seltene Tierarten

Natural Name	Deutscher Name	
BC	Oncostema vidualis	Bunter Grashüpfer
BP	Colostyria virgo	Bläufige Prachtlibelle
BR	Myrica tremula	Gompersche
DG	M. myricaria	Kleine Bartlibelle
FL	Salix communis	Feldgrüne
GF	Alnus arvensis	Feldalder
GN	Lasianthus megeri	Mauerfuchs
MI	Musca domestica	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
MO	Barbutella barbutella	Kopflibelle
NT	Larus colinus	Neuntöter
PE	Pendix pendix	Rothhuhn
PS	Prophya striolus	Rothgabel Schwanfledermaus
SG	Chorthippus montanus	Sumpfröhrling
SJ	Stelidopteryx serripes	Sumpfschrecke
WA	Circus circeus	Wassermilch
WE	Merula philiberti	Wasserröhrling
WG	Chorthippus dorsatus	Wiesengröhrling
ZE	Lasius agilis	Zwergschnecke
ZO	Cordulegaster boltoni	Zwergstrolch
ZW	Piptilopus pipitellus	Zwergfledermaus

Lebensraum des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings 2008 / 2014
Wald mit besonderer Bedeutung
K = als lokaler Klimaschutzwald nach Waldaktionsplan

Schutzgebiete
FFH-Gebiet
Naturpark Bayerische Rhön (Gesamtes Untersuchungsgebiet)
Grenze Landschaftsschutzgebiet "Bayerische Rhön"
Wasserschutzgebiet

Biotope
Antike kartierte Biotope
Geschützt nach §30 NatSchG

Technische Planung
Trasse des geplanten Vorhabens
Wirkdistanz 50 m an der bestehenden Bundesstraße
Wirkdistanz 50 m an der geplanten Maßnahme
Baufeld
Gemeindegrenze
Rodung von Einzelbäumen
Grenze Ausgleichsfläche des Kreises

Planänderung vom 06.03.2017
- BWV Nr. 18, Zufahrten werden verlegt, Änderung Planfeststellungsgrenze
- Ortsanschluss Wegfurt-West, Änderung Planfeststellungsgrenze
- BWV Nr. 45, best. Feldweg wird asphaltbefestigt, Änderung Planfeststellungsgrenze

Aufgestellt: Schweinfurt, den 06.03.2017
Städtisches Bauamt
gez. Bothe, Ltd. Baudirektor

Planänderung: Unterlage 12.2.1 Blatt 1 E vom 06.03.2017

Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen
Tel. 09771 - 96769
Fax: 09771 - 2492

bearbeitet	Datum	Name
07/16	07/16	M. Glanz
07/16	07/16	B. Dörning

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Schweinfurt
Mönchengraben 14, 97423 Schweinfurt, Tel. 09771 0304, Fax 09771 03040, E-Mail: post@staatsbauamt.bayern.de

Planfeststellung
B 279, Gerfeld - Bad Neustadt a. d. Saale

Ortsumgehung Wegfurt

Baubeginn	Bau-km 0+000	Bauende	Bau-km 1+500
B 279	Abschnitt 220 Station 1,601	B 279	Abschnitt 240 Station 0,717

Aufgestellt: Schweinfurt, den 01.12.2015
Städtisches Bauamt
gez. Bothe, Ltd. Baudirektor

Unterlage	Blatt Nr.	Datum	Zeichen
12.2.1	1 E	09/2015	
		09/2015	
		10/2015	WGa

Landschaftspflegerischer
Bestandsübersichtsplan
Bau-km 0+000 - Bau-km 1+500
Maßstab 1 : 2 500